

Herausgepickt

Gottesdienst am Karfreitag

Wer interessiert sich schon für die dunklen Stunden des Mannes nach dem Schlaganfall?

Wen rührt denn schon die Frau, deren Hand sich bettelnd öffnet?

Wer trauert schon mit dem Kind, dessen Eltern sich scheiden lassen?

Wenn nicht der, der einst am Kreuz schrie: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?»

(Reinhard Ellsel)

Herzlich willkommen zum Abendmahls-Gottesdienst mit dem Konzertchor Singgemeinde unter der Leitung von Nicolas Plain

Freitag, 7. April, 10 Uhr, Kirche

Ostergottesdienst

Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Ostern ist das Fest, das dem Tod seinen Stachel nimmt. Ostern beginnt mit einem Blick in ein Grab, sie führt uns zu strahlenden Engeln, die den Weg zu neuem Leben weisen. Und sie erfüllt sich mit der Zusage der lebenspendenden Kraft Gottes. Orgel und Trompete bereichern den Gottesdienst mit Abendmahl. Herzlich willkommen!

Sonntag, 9. April, 10 Uhr, Kirche

Gottesdienste in den Quartieren

Wir freuen uns, dass der Gottesdienst am Sonntagmorgen wieder ins Alterszentrum Sophie Guyer per Livestream übertragen wird. So können Menschen mit eingeschränkter Mobilität miteinander und zusammen mit anderen im Kirchengebäude feiern. Zudem finden dezentrale Gottesdienste jeweils mittwochs statt: Monatlich im GerAtrium sowie im Wohn- und Alterszentrum Neuhof, 14-täglich in der Alterssiedlung und auch im Alterszentrum Sophie Guyer – öffentlich für alle.



Die Sonne geht am Ostermorgen auf über Pfäffikon.

Bild: Hansjürg Keller

Vom Dunkel ins Licht

Paul Kleiner | Weihnachten ist populärer, Ostern jedoch ist der Höhepunkt der christlichen Feiertage. Vor zweitausend Jahren trat Jesus Christus vom Dunkel des Todes und des Grabes ins Licht des Lebens.

Die Auferstehung von Jesus Christus ist wie ein zweiter Urknall: Der Anfang eines neuen Universums. Gott schafft eine Welt, in der das Leben nicht mehr im Tod endet. Jesus Christus auferstand aus dem Tod in ein Leben ohne Ende: Der Erste in einer neuen Wirklichkeit ohne einen Hauch von Bösem, mit vollkommener Gerechtigkeit und reinem Frieden.

Maria Magdalena begegnete dem auferstandenen Jesus als Erste, gleich ausserhalb des Grabes vor Jerusalem. Später sahen ihn Petrus, Johannes, Thomas, und wie sie alle hiessen. Sie erschrecken zutiefst und wurden zugleich von unglaublicher

Freude erfüllt. Jesus lebt. Mitten in dieser Welt, gezeichnet von Dunkeln und Schlimmem, können wir mit dem Auferstandenen leben. Voll Hoffnung stehen wir selber auf, treten ein für das Recht, gehen vom Dunkel ins Licht, einmal in das ewige Leben.

«Im Dunkel entzündeten wir in Pfäffikon das Osterfeuer und die Osterkerze.»

Am Ostermorgen können wir das miteinander erleben. Im Dunkel entzündeten wir in Pfäffikon das Osterfeuer und die Osterkerze. Schweigend gehen wir der aufgehenden Sonne entgegen nach See-Gräben. Weiter auf dem Römerkastell erklingt Posaunenschall: «Christ ist auferstanden!» Zurück in Pfäffikon feiern wir das Leben bei einem gemütlichen Zmorge.

**Sonntag, 9. April
5 Uhr / 5.15 Uhr:
Ostermarsch,
bei jeder Witterung**

**10 Uhr: Ostergottesdienst
mit Abendmahl**

Gratulation zum 3. Platz mit «Nume du!»



Leonie, Sven und Luana bei der Preisverleihung (Livio war abwesend)

«Du stahsch uf, mit eim Wort drohsch am Sturm.
Nume du, nimmsch eus d'Angst, schenksch eus Rueh.
Nume du, gisch eus Sicherheit. Mir sind nie elei, will
Jesus eus in Friede treit.»

Lukas Peter | Mit ihrem selbst geschriebenen Song «Nume du» hat die Band des Jugendgottesdienstes one eighty den 3. Platz gewonnen!

Das Lied beginnt mit: «Du stigsch zu eus is Boot, bisch zmitzt unter eus. Zeme mit dir ziemer los, und entdecked Neus.» Mit Gott zusammen Neues entdecken? Klingt abenteuerlich! Im Refrain heisst es: «Du stahsch uf, mit eim Wort drohsch am Sturm. Nume du, nimmsch eus d'Angst, schenksch eus Rueh. Nume du, gisch eus Sicherheit. Mir sind nie elei, will Jesus eus in Friede treit.» Das Lied wurde für einen Song-Contest im Zusammenhang mit dem Ausbildungskurs für junge Leitende «Zusammen auf Kurs» aufgenommen und prämiert.

Das Vertrauen auf Gott kommt im Lied sehr schön zum Ausdruck. Ein Vertrauen, eine Sicherheit und Ruhe, dass Jesus in (Lebens-)Stürmen, in Not bei uns ist und uns seinen «übernatürlichen» Frieden in schwierigen Situationen schenken kann.

Es ist eine grosse Freude, zu sehen, wie junge Menschen in unserer Kirchgemeinde Gott als «Nume du», als für sie zuständige Person in ihrem Leben, im Neuen und in der Not entdecken.

Herzliche Gratulation an Sven, Leonie, Luana und Livio für euren Song und euren Erfolg. Wir sind natürlich stolz auf euch. Die one eighty Band ist am 21. Mai im Jugendgottesdienst das nächste Mal zu hören.

Sonntag, 21. Mai, 18 Uhr, Kirche

Weltweite Kirche

Weltweite Kirche zu Gast in Pfäffikon

Paul Kleiner | Der Schweizer Dozent Daniel Gloor erzählt aus seiner Tätigkeit mit mission 21 in Malaysia.

Seit einigen Jahren unterstützen wir als Kirchgemeinde das Sabah Theological Seminary (STS) in Malaysia. Die Schule bildet Pfarrpersonen für verschiedene Kirchen des Landes aus. Unterrichtssprachen sind Malaiisch, Chinesisch und Englisch. Ein besonderes Augenmerk gilt Studierenden aus ethnischen Minderheiten. Als erste christliche Institution im Land bietet sie ein Doktoratprogramm an, um der Abwanderung von Fachkräften vorzubeugen und den Nachwuchs zu sichern.

Dr. Daniel Gloor, Mitarbeiter der mission 21, weilt zurzeit in der Schweiz. Er unterrichtet am STS verschiedene biblische Fächer sowie Weltreligionen. «Ich denke, dass es im multireligiösen Kontext von Malaysia immer noch wichtig ist, dass Pfarrer und Pfarrerrinnen etwas über die Religion ihrer Nachbarn wissen», schreibt er in seinem Rundbrief.

Im Rahmen des Gottesdienstes gibt er uns einen kleinen Einblick in seine Tätigkeit und in die christliche Kirche im mehrheitlich muslimischen Land. Eine vertiefte Begegnung ist in der anschliessenden Après-Chile möglich.

Weitere Information zu «unserem» Projekt finden Sie auf der Homepage unter «Engagement weltweit». **Sonntag, 30. April, 10 Uhr, Kirche**



Sabah Theological Seminary in Malaysia

Taufen

Dario Berrino
Mattia Stomeo
Nelio Stomeo
Luca Nino Zweifel

Wir gratulieren

80 Jahre

15.04.: Barbara Reimann,
Hotzenweidstrasse 49
17.04.: Werner Imhof,
Hofwiesenstrasse 17

85 Jahre

04.04.: Rozalia Krohne,
Lindenstrasse 24
26.04.: Hedwig Würsten,
Mattenstrasse 12

90 Jahre

13.04.: Alfred Ruppli,
Mettlenstrasse 41

91 Jahre

08.04.: Gertrud Isler,
Schriberweidstrasse 23

92 Jahre

23.04.: Werner Stich,
Sandgrubenstrasse 21

94 Jahre

21.04.: Christian Zangger,
Tumbelenstrasse 60c

Goldene Hochzeit

16.04.: Anne-Marie u. Werner Baumgartner,
Schönbüelstrasse 2

19.04.: Gertrud u. Rudolf Tschudi,
Tumbelenstrasse 8b

24.04.: Ursula u. Hans Pfister,
Strandbadstrasse 11, Auslikon

27.04.: Renata u. Hans-Rudolf Steinmann,
Oberhittnauerstrasse 8

27.04.: Simone u. Eugen Kürzi,
Tumbelenstrasse 32b

Diamantene Hochzeit

23.04.: Vreneli u. Walter Süri,
Lindenstrasse 24

Eiserne Hochzeit

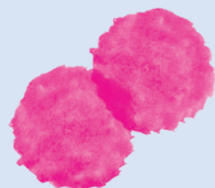
12.04.: Sylvia u. Albert Krebs,
Glärnischstrasse 5

Wir trauern um

Reinhard Baumberger,
Russikerstrasse 23,
verstorben im 76. Altersjahr

Walter Bertschi,
Obermattstrasse 72,
verstorben im 86. Altersjahr

Günter Graustück,
Wiesstrasse 1, Ennenda GL
verstorben im 74. Altersjahr
Willy Horvath,
Schönbüelstrasse 34B,
verstorben im 62. Altersjahr
Alice Huber-Waldvogel,
Güchstrasse 4,
verstorben im 95. Altersjahr
Monika Locher,
Loorenrainstrasse 9,
verstorben im 72. Altersjahr



Durch die rosa Brille

Durch die rosa Brille

Der Frühling kommt, und mit ihm ein rosa Farbton in das trübe Grau. Der e-motion Gottesdienst nimmt uns mit auf eine Reise durch den blauen Himmel auf «Wolke 7». Die rosa Brille macht beides möglich: Wunderbare Höhenflüge und brutale Abstürze. Sicher haben wir schon Ähnliches erlebt. Etwas durch die rosarote Brille zu sehen, bedeutet, die Dinge zu positiv zu sehen; eine naive und zu optimistische Sicht auf die Dinge zu haben. Da sagt einer: «Sie lebt in einer Scheinwelt und betrachtet alles durch die rosarote Brille. Es ist höchste Zeit, dass wir die rosarote Brille abnehmen und den Tatsachen ins Auge blicken.» – Gibt es denn keine rosaroten Tatsachen? Bitte denken Sie jetzt nicht an einen rosa Elefanten. – Woran dachten Sie? Aber im Ernst: Ist der Glaube eine Art rosa Brille? Am 16. April wird's wieder bunt – Farbe kommt in dein Leben!

Sonntag, 16. April, 17 Uhr, Kirche

Offenes Taizé Singen

Es klingt so schön im Chor unserer Kirche! Die wunderbaren Lieder aus Taizé führen uns in eine ganz spezielle Atmosphäre. Wir singen vierstimmig im Chor unserer Kirche. Es geht nicht um die gesangliche Leistung, sondern darum, mit

diesen Liedern die Nähe Gottes zu suchen. Sie sind herzlich eingeladen, in diese Atmosphäre des Lobens und Staunens einzutauchen.

**Montag, 17. April,
20 bis ca. 21 Uhr, Kirche**



Just for Girls

Was bedeutet es, glücklich zu sein? Wie kann ich mein Selbstvertrauen aufbauen? Und was macht eine gute Freundschaft aus? All diese Fragen stehen im Mittelpunkt bei «Just for Girls». An vier Nachmittagen im Juni öffnet das Neueck die Türen nur für 9 bis 12-jährige Mädchen.

Gemeinsam machen wir, was Mädchen eben gerne machen: Backen, basteln, singen und Spass haben. Dabei begleiten uns Geschichten aus dem Alltag sowie Bibelkontexte. Daten: Samstag 10.6, Mittwoch 14.6, Samstag 24.6, Mittwoch 28.6 jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr (inkl. Zvieri). Bist du dabei? Dann melde dich bei Lea Pezzatti, Praktikantin Sozialdiakonie Kind/Jugend/Familie (lea.pezzatti@neueck.ch). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zäme i d'Ferie ü65

Wir haben vom 25. bis 30. September Zimmer im Hotel Inseli in Romanshorn reserviert. An einer Informationsveranstaltung können Sie sich ein Bild machen über die Lokalitäten, geplante Ausflüge, das vorgesehene Programm. Wer möchte, kann einen Flyer mit Anmelde-möglichkeit mitnehmen. Die Teilnahme an diesem Orientierungsanlass ist unverbindlich. Sie sind herzlich willkommen hinein-zuschauen.

**Montag, 17. April, 17 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

2. Freitagskonzert

Nach Ostern kommt Benjamin Guélat, Domorganist in Solothurn, als Gastorganist nach Pfäffikon. Er wird sein Konzert eröffnen mit dem frühlinghaft hellen «Präludium und Fuge in D-Dur» von J. S. Bach. Auf zwei kurze stimmungsvolle Stücke von Robert Schumann folgen Variationen von Marcel Dupré über die Melodie aus RG 456 «Korn, das in die Erde...». Jede Variation hat ihren eigenen Charakter, so dass die ganze Farbpalette der Orgel erklingen wird. Hören Sie selbst!

**Freitag, 14. April,
18.15 bis ca. 18.50 Uhr, Kirche**



Ausblick

Abendfeiern in der Karwoche

«Bleib bei mir!»

In der Karwoche besinnen wir uns auf das Geschehen an Karfreitag und Ostern. Sie sind herzlich eingeladen zu den Abendfeiern mit Musik, Bibeltexten, Gebet, Stille und Liedern.

Montag bis Donnerstag, 3. bis 6. April, 19.05 bis ca. 19.40 Uhr, Kirche

Gottesdienste

Live-Übertragung via Webseite.
Fahrdienst Sonntagmorgen:
Jeannette Im Obersteg
(044 950 08 33, bis Sa-Mittag)

Sonntag, 2. April

Gottesdienst am Palmsonntag
10 Uhr, Kirche
(9.15 Uhr: mehrstimmig
einstimmen)
Pfarrer Paul Kleiner
Tina Zweimüller, Orgel
Chinderhüeti im Kirchgemein-
dehaus und Kids Treff in der
Kirche
Anschliessend Après-Chile

Montag bis Donnerstag,

3. April bis 6. April

Abendfeiern in der Karwoche
19.05 bis 19.40 Uhr, Kirche
3.4.: Andreas Fischer, Viola
4.4.: Nathalie Blaser, Fagott
5.4.: Christine Meyer, Cello
6.4.: Nicolas Plain,
Englischhorn, Info Seite 3

Freitag, 7. April

**Karfreitagsgottesdienst
mit Abendmahl**
10 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler
Konzertchor Singgemeinde
Pfäffikon, Leitung Nicolas Plain
Tina Zweimüller, Orgel
Anschliessend Après-Chile
Info Seite 1

Sonntag, 9. April

5 Uhr, Ostermarsch
10 Uhr, Ostergottesdienst
mit Abendmahl, Kirche
Pfarrerin Katharina Wirth
Heinz Saurer, Trompete und
Tina Zweimüller, Orgel
Anschliessend Après-Chile
Info Seite 1

Sonntag, 16. April

e-motion Gottesdienst
17 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler
e-motion Chor und Band,
Leitung Nicolas Plain
Info Seite 3

Sonntag, 23. April

**Piano&Forte-Gottesdienst
mit Taufen**
10 Uhr, Kirche
Pfarrer Paul Kleiner
Vitality-Band und
Tina Zweimüller, Flügel
Anschliessend Après-Chile

Quartiergottesdienste

Mittwoch, 5. April

Alterszentrum Sophie Guyer
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Paul Kleiner

Alterszentrum Neu Hof
15.30 Uhr, Hittnauerstrasse 34
Pfarrer Paul Kleiner

Alterssiedlung
17.15 Uhr, Sophie
Guyer-Strasse 2
Pfarrer Paul Kleiner

Mittwoch, 19. April

Alterszentrum Sophie Guyer
9.45 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Paul Kleiner

Alterssiedlung
17.15 Uhr, Sophie
Guyer-Strasse 2
Pfarrer Paul Kleiner

Erwachsenenbildung und Spiritualität

Montag, 3. April

Morgengebet
7 bis 8 Uhr, Kirchgemeindehaus
Pfarrer Paul Kleiner und
Béatrice Seglias

Dienstag, 4. April

**Kontemplation, Sitzen in Stille
und Achtsamkeit**
20.05 bis 21.15 Uhr, Kirche
Christine u. Heini Baumberger
Telefon 043 497 76 74
Weitere Daten: 11./18./25.4.

Samstag, 15. April

Ökumenischer Mannezmorge
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Stefan Würsch: «Sofia – Baku:
4300 km auf 2 Rädern»

Sonntag, 16. April

**Offener Sonntagstreff für ältere
Menschen, Spieltreff**
14.30 - 16.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Geniessen Sie einen geselligen
Sonntagnachmittag beim ge-
meinsamen Spiel und bei Kaf-
fee & Kuchen. Info: Annemarie
Vogl, 044 721 05 39

Montag, 17. April

Infoveranstaltung
Zäme i d'Ferie ü65
17 bis 18 Uhr, Kirchgemein-
dehaus. Info Seite 3

Montag, 17. April

Offenes Taizé-Singen
20 Uhr, im Chor der Kirche
Info Seite 3

Musik

Samstag, 1. April

Requiem von Giuseppe Verdi
19.30 Uhr, Kirche
Konzertchor Singgemein-
de Pfäffikon und Chorge-
meinschaft Sihlau. Orchester
Camerata Cantabile.
Leitung: Christof Brunner und
Nicolas Plain.
Weitere Aufführung in der
Kirche St. Peter, Zürich am
Freitag, 31. März, 19.30 Uhr

Freitag, 14. April

Orgelkonzert
Benjamin Guélat, Domorganist
in Solothurn
Info Seite 3

Regelmässige Veranstaltung

Hauskreise

Wenn Sie sich für einen Haus-
kreis interessieren, wenden
Sie sich an die Hauskreis-
Koordination: Paul Kleiner,
Telefon 044 950 17 54,
pkleiner@refkirchepfaeffikon.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Pfäffikon

Kirchgemeindesekretariat:
Seestrasse 45, 8330 Pfäffikon,
Telefon 044 950 02 65,
sekretariat@refkirchepfaeffikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr
www.refkirchepfaeffikon.ch

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Druck:
www.schellenbergdruck.ch

Spontan-Tipp



Verdi-Requiem mit Konzertchor Singgemeinde

Samstag, 1. April, 19.30 Uhr, Kirche

Das berühmte Requiem von Giuseppe Verdi erklingt am Freitag, 31. März, in der Kirche St. Peter, Zürich, und am Samstag, 1. April, in der reformierten Kirche Pfäffikon, jeweils um 19.30 Uhr. Leitung: Christof Brunner und Nicolas Plain. Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn.